See the notice on TED website

Deutschland-Markt Presseck: Dienstleistungen von Ingenieurbüros
OJ S 65/2023 31/03/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Markt Presseck
Postanschrift: Marktplatz 8
Ort: Markt Presseck
NUTS-Code: DE24B Kulmbach
Postleitzahl: 95355
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Hr. Frank Wunner
E-Mail: frank.wunner@presseck.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.presseck.de
Adresse des Beschafferprofils: https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av1c5e5d

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau Aussichtsturm Presseck - Objektplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 5-9 gemäß §§ 41 ff. HOAI

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Markt Presseck plant den Neubau eines Aussichtsturmes auf dem 690 Meter hohen Pressecker Knock.
Mit seiner bodenständigen Erscheinung und seinem hohen Wiedererkennungswert stellt das Bauwerk ein Wahrzeichen dar, mit dem man sich als Einheimischer im Frankenwald identifizieren kann. Begehbar ist das Bauwerk über eine Außentreppe mit großzügigen

Podesten zum Pausieren zwischen den Ästen unterhalb der Baumwipfel. Der Turm als modulare Hybridkonstruktion, unter Einsatz von Stahl und Holz, erscheint als innovative Bereicherung für das „Natur . Erlebnis - WÄLDLA“.
Die Gesamtkosten des Projektes (KG 200-600) werden auf 2,5 Mio € Brutto geschätzt.
Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor:
- Leistungsbeginn: März 2023
- Baubeginn: Aug 2023
- Fertigstellung: Juli 2024

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE24B Kulmbach
Hauptort der Ausführung: Markt Presseck 95355 Presseck

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Markt Presseck plant den Neubau eines Aussichtsturmes auf dem 690 Meter hohen Pressecker Knock am östlichen Ortsrand von Presseck.
Durch seine einmalige, charakteristische Form, die einen Tannenzapfen symbolisiert, stellt der Turm eine Verbindung zwischen von Menschen gemachten Bauwerken und der Natur dar. Dieser Gedanke findet sich – in kleinerer Form – in anderen Projekten wieder. Mit seiner bodenständigen Erscheinung und seinem hohen Wiedererkennungswert stellt das Bauwerk ein Wahrzeichen dar, mit dem man sich als Einheimischer im Frankenwald identifizieren kann.
Begehbar ist das Bauwerk über eine Außentreppe mit großzügigen Podesten zum Pausieren zwischen den Ästen unterhalb der Baumwipfel. Hier kann jeder die Natur aus einer anderen Perspektive wahrnehmen und dadurch intensiver erleben.
Der Turm als modulare Hybridkonstruktion, unter Einsatz von Stahl und Holz, erscheint als innovative Bereicherung für das „Natur . Erlebnis - WÄLDLA“. Seine Nachhaltigkeit erreicht er durch den hohen Grad der Vorfertigung und seine modulare Bauweise. Auch für Menschen mit Beeinträchtigungen soll durch einen virtuellen Ausblick eine Möglichkeit geschaffen werden, dies authentisch zu erleben.
Die Gesamtkosten des Projektes (KG 200-600) werden auf 2,5 Mio € Brutto geschätzt.
- KG 200 10.721 €
- KG 300 2.072.355 €
- KG 400 29.036 €
- KG 500 67.886 €
- KG 600 0 €

Die Meilensteine zur Umsetzung des Projekts sehen vor:
- Leistungsbeginn: März 2023
- Baubeginn: Aug 2023
- Fertigstellung: Juli 2024

Es sind die Leistungen der Objektplanungen Ingenieurbauwerke gemäß §§ 41 ff. HOAI für den Neubau des Aussichtsturmes zu vergeben.
Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.
Zunächst werden in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphasen 5-7 gemäß § 43 HOAI beauftragt.

Die Leistungsphasen 8+9 werden stufenweise abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Personelle Besetzung / Gewichtung: 35
Qualitätskriterium - Name: Fachtechnische Lösungsansätze / Gewichtung: 25
Qualitätskriterium - Name: Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Projektanalyse / Gewichtung: 10
Qualitätskriterium - Name: Gesamteindruck Konzept / Gewichtung: 5
Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 20

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja
Beschreibung der Optionen:
— Beauftragungsstufe 2: Leistungsphasen 8+9 gemäß § 43 HOAI;
— Besondere Leistungen gemäß bzw. in Anlehnung an Anlage HOAI .
Die Planungsleistungen werden stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Hierbei handelt es sich um solche Gründe, die im Falle einer bereits erfolgten Beauftragung den Auftraggeber zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigen würden. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung einzelner Beauftragungsstufen, besonderer Leistungen oder Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die Eintragung „0,01 EUR" in den Ziffern II.1.7) „Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)" und V.2.4) „Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)" entspricht nicht dem tatsächlichen Wert. Sie dient lediglich als Platzhalter, da diese Felder als Pflichtfelder definiert sind. Unter Verweis auf § 39 Abs. 6 Nr. 3 VgV haben diese Angaben im Regelfall jedoch zu unterbleiben.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: 2023/S 002-002483

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Der öffentliche Auftraggeber vergibt keine weiteren Aufträge auf der Grundlage der vorstehenden Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Neubau Aussichtsturm Presseck - Objektplanung Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 5-9 gemäß §§ 41 ff. HOAI

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

27/03/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Architekturbüro Kersten Schöttner
Postanschrift: Bahnhofstraße 3a
Ort: Wallenfels
NUTS-Code: DE24A Kronach
Postleitzahl: 96346
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 125 989,00 EUR
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0,01 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern
Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)
Ort: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internet-Adresse: http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit des geschlossenen Vertrages in einem Nachprüfungsverfahren endet 30 Kalendertage nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung (§ 135 Abs. 2 S. 2 i. V. m. Abs. 1 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

27/03/2023